

Ausstellungseröffnung „Väter a.D.“

Gera. Am 17. August um 16 Uhr wird in den Räumlichkeiten des Geraer Fachdienstes für Kinder- und Jugendhilfe (2. Etage) die durch den GLEICHMASS e.V. initiierte Wanderausstellung „Väter a.D.“ eröffnet. Die Exposition wird bis zum 11. September von Montag bis Donnerstag 9.00 bis 17.00 Uhr sowie am Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr zu sehen sein.

Jährlich wird in Deutschland seriösen Schätzungen zufolge zwischen 170.000 bis 230.000 Kindern der Kontakt zu einem Elternteil, meist dem Vater, verwehrt. In den seltensten Fällen ist dies dem mangelnden Inter-

esse des Vaters geschuldet. Die Folge sind Entfremdung und Identitätsverlust, unter denen die Betroffenen oftmals ein Leben lang leiden. Die Ausstellung, die mit 12 Porträts in den Rahmenmaßen 50x70 Zentimeter Wünsche und Aussagen betroffener Eltern thematisiert sowie aktuelle Zahlen zur Situation kindlichen wie elterlichen Kontaktverlustes aufzeigt, hat zum Anspruch, die Sichtweisen der Besucher zu erweitern und familienpolitische Entscheidungsträger auf die Wichtigkeit beider Eltern für das Kind zu verweisen.

Zu sehen sein wird die Aus-

stellung in Kooperation mit zahlreichen Kontaktgruppen des Väteraufbruch für Kinder u.a. auch in Aachen, Berlin, Erfurt, Fulda, Hamburg, Jena, Karlsruhe, Leipzig, Neudietendorf, der Westpfalz, Würzburg sowie Basel in der Schweiz.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch von Justizministerin Marion Walsmann ausgehändigte Lottomittel sowie die Unterstützung des MdL Michael Panse, der Geraer Sozialdezernentin Christiane Neudert und ihrem Mitarbeiter René Soboll. Die Porträtfotografien fertigte der Rostocker Fotograf Jens Wagner an.